



## Bericht des SPNV-Beirats NRW

### – Maßnahmenkatalog zur infrastrukturellen Engpassbeseitigung

#### Sachlage

Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 24.08.2010 ist ein Beirat für den SPNV unter Beteiligung der Zweckverbände des Landes sowie der Fahrgastverbände einzurichten. Dieser soll nach Aussage des Koalitionsvertrages „einen konkreten Maßnahmenkatalog zur Beseitigung infrastruktureller Engpässe für die nächsten fünf Jahre“ erarbeiten.

Mit erster Sitzung vom 05.10.2010 ist dieser SPNV-Beirat durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen einberufen worden. Der Teilnehmerkreis, der sich in regelmäßiger Folge insgesamt sieben Mal eingefunden hat, setzt sich zusammen aus Vertretern der SPNV-Aufgabenträger, der Eisenbahnverkehrsunternehmen, der Fahrgastverbände und der Schlichtungsstelle der Verbraucherzentrale. Beratend eingebunden sind das Kompetenzzentrum Integraler Taktfahrplan NRW (KC ITF NRW) sowie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen der DB AG.

*siehe Anlage „Teilnehmerliste“*

#### Ergebnisdarstellung

Der SPNV-Beirat hat sich einvernehmlich in seiner 7. Sitzung am 09. Juni 2011 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Beschlusses der Landesregierung vom 24.08.2010 auf einen Maßnahmenkatalog geeinigt. Der Beirat hatte die Aufgabe, Maßnahmen zu definieren, welche zu einer spürbaren Verbesserung der betrieblichen Situation auf der Schiene – hier insbesondere in Bezug auf den Schienenpersonennahverkehr – führen und eine realistische Umsetzungschance während der 15. Wahlperiode des nordrhein-westfälischen Landtags erwarten lassen (in den nächsten fünf Jahren soll mindestens der Baubeginn erfolgen).

Insgesamt sind 63 Infrastrukturvorhaben in den Maßnahmenkatalog aufgenommen worden. Dabei wurden landesweit insbesondere folgenden Schwerpunkte definiert:

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit in Knotenbahnhöfen inklusive der Zulaufstrecken,
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit an Hauptstrecken,
- (Wieder-)Herstellung der Leistungsfähigkeit von Nebenstrecken.



Nach eingehender Betrachtung der durch den SPNV-Beirat definierten betrieblichen Engpässe sollen zusammengefasst vor allem nachstehende Maßnahmen vorgenommen werden:

- Einbau zusätzlicher Weichenverbindungen,
- Blockverdichtungen und signaltechnische Optimierungen,
- Bahnübergangsoptimierungen und Beseitigung von Langsamfahrstellen,
- Beseitigung von höhengleichen Bahnsteigzuwegungen, sofern betrieblich sinnvoll,
- Punktuelle Geschwindigkeitserhöhungen,
- Betriebliche Optimierungen an Bahnsteigen.

Eine Vielzahl von weiteren Maßnahmen konnte in der nun aufgestellten Liste nicht berücksichtigt werden, da eine kurzfristige Umsetzung u. a. aufgrund des großen Umfangs einer Maßnahme, aus technischen Gründen (z.B. Bestandsschutz der vorhandenen Stellwerkstechnik) oder aufgrund eines zu erwartenden langen planerischen Vorlaufs ausgeschlossen ist. Alle aufgenommenen Maßnahmen wurden einer ersten groben Kostenschätzung unterzogen und sind in der nachfolgenden Tabelle detailliert aufgelistet worden.

In Nordrhein-Westfalen verkehren die meisten Züge des Nahverkehrs auf Mischbetriebsstrecken und müssen sich so die Infrastruktur mit anderen Verkehrsteilnehmern (Güter- und Fernverkehr) teilen. Hierdurch ist auf vielen Streckenabschnitten die Belastungsgrenze der Infrastruktur für eine zuverlässige Durchführung des Zugbetriebs vermehrt erreicht. Mit einer stetigen Zunahme des Verkehrs auf der Schiene, v. a. im Güterbereich, ist auch zukünftig zu rechnen.

Die Mitglieder des Beirates stellen daher einvernehmlich fest, dass die Umsetzung der durch den SPNV-Beirat herausgearbeiteten Maßnahmen einen deutlichen Beitrag zur infrastrukturellen Engpassbeseitigung im NRW-Schiennetz ergeben wird. Durch die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Infrastruktur können Verbesserungen, insbesondere im Betriebsablauf des Schienenpersonennahverkehrs erzielt werden.

Ergänzend zu dieser Maßnahmenliste hebt der SPNV-Beirat hervor, dass auch die weiteren Anstrengungen des Landes NRW zur Attraktivierung des Schienenpersonennahverkehrs ausdrücklich begrüßt werden. Insbesondere wird dabei auf das Programm „Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe in NRW (MOF 2)“ und die Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und der DB AG vom 31.03.2010 hingewiesen.

### **Maßnahmenliste**

In der Maßnahmenliste sind die Vorschläge des SPNV-Beirates bezeichnet und kurz erläutert. Dargestellt sind die in einer ersten groben Kostenschätzung ermittelten Kosten, wobei dabei z.B. bei Bahnübergängen die Kostenanteile Dritter z. T. nicht berücksichtigt sind. Soweit die Maßnahme bereits in einem Förderprogramm aufgenommen ist, ist dies ausgewiesen.



*siehe Anlage „Maßnahmenliste SPNV-Beirat“*

### **Finanzierung**

Die Kosten für alle 63 Maßnahmen belaufen sich entsprechend der Grobkostenschätzung durch DB Netze und Zweckverbände auf eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 320 Mio. €. Hiervon befinden sich 32 Maßnahmen bereits in verschiedenen Finanzierungsprogrammen, was einem Finanzvolumen von ca. 170 Mio. € entspricht. Für die bislang nicht in Finanzierung stehenden Maßnahmen besteht die Möglichkeit der Förderung über das Bundes schienenausbaugesetz (BSchwAG) bzw. die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) oder über das ÖPNV-Gesetz Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) sowie bei Bahnübergangsmaßnahmen über das Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG).



## Anlage

### Teilnehmerliste SPNV Beirat

<b>Nr.</b>	<b>Institution</b>
1	Schlichtungsstelle der Verbraucherzentrale NRW
2	Zweckverband Nahverkehr Rheinland
3	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR
4	Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
5	PRO BAHN
6	VCD NRW
7	eurobahn/Keolis
8	Nordwestbahn
9	DB Regio NRW
	<b>weitere Teilnehmer</b>
1	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (Sitzungsleitung)
2	Kompetenzcenter ITF NRW (z.T. mit gutachterlicher Begleitung durch sma und Partner, Zürich) (Koordination)
3	DB Netze (Beratung)



## Maßnahmenliste SPNV-Beirat - Finanzierung + Kostenschätzung

lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
1	Bf. Köln Messe/Deutz	neue Weichenverbindung Gleis 5 / 6 → Flexibilisierung der Betriebsführung	Flughafenschleife	3,9 €
2	Bf. Horrem	Einrichtung Kurvenbahnsteig → Ermöglicht Halt aller Züge der RB 38 → Verbesserung der Anschlusssituation Richtung Düren	MOF 2	1,0 €
3	Bf. Herzogenrath / Bf. Aachen Hbf	Weicheneinbau für Einbindung Strecke Eindhoven / Heerlen Einrichtung Zugdeckungssignal Aachen Hbf → Ermöglicht Einführung MRX (Eindhoven - Heerlen - Herzogenrath - Aachen)		8,1 €
4	Strecke Köln - Gummersbach	2. Gleis Dieringhausen - Gummersbach Erhöhung der Geschwindigkeit → Flexibilisierung der Betriebsführung	§ 13	32,1 €
5	Bf. Runderoth / Bf. Hoffnungsthal	Einrichten zusätzlicher Signale → Ermöglicht Wenden von Zügen bei Betriebsstörungen und SEV		1,0 €
6	Bf. Hürth-Kalscheuren	Einrichtung Überwerfungsbauwerk → Ermöglicht flexiblere Ein- und Ausfädelung der Eifel- und der Güterstrecke		15,0 €
7	Strecke Bonn - Bad Münstereifel	Beseitigung einer Langsamfahrstelle (in km 21,1) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV 8.7	0,1 €
8	Eifelstrecke	Verlegung Bf. Nettersheim in den 2-gleisigen Bereich → Optimierung der betrieblichen Abwicklung		1,4 €



lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
9	Strecke Euskirchen - Trier	Erhöhung der Geschwindigkeit → Ermöglicht Umsetzung Zielnetz 2013		2,4 €
10	Bf. Lindern	Infrastrukturanpassungen im Bf. Lindern → Ermöglicht Anbindung Heinsberg (Flügelkonzept RB 33)	LuFV 8.7 + § 12	7,1 €
11	euregiobahn	Ringschluss Alsdorf - Stolberg → Streckenerweiterung EVS	GVFG Bundesprogramm	30,0 €
12	Strecke Rheydt - Dalheim	Beseitigung einer Langsamfahrstelle (in km 21,1 - 19,5) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV	4,6 €
13	Bf. Düsseldorf-Gerresheim	Bahnhofsumbau (Neubau von 8 Weichen) → Optimierung Ein- und Ausfädelung S 28 → Parallele Ein- und Ausfahrt RE 4 / RE 13	gem. Rahmenvereinbarung länderfinanziert §13	8,4 €
14	Bf. Boisheim	Neubau Außenbahnsteig Gleis 2 → Ermöglicht Kreuzung inkl. Verkehrshalt		1,2 €
15	Strecke Boisheim - Breyell	Beseitigung einer Langsamfahrstelle (in km 10,8 - 12,8) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV	3,6 €
16	Bf. Dorsten	Einrichtung Beifahreranlage / Blockverdichtung Dorsten - Gladbeck → Ermöglicht Umsetzung Flügelkonzept Essen - Borken/Coesfeld → Steigerung der Betriebsqualität (Hinweis: Kosten inkl. Neubau ESTW)		29,0 €



lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
17	Strecke Mülheim - Essen	Einrichten Überleitstelle Fernbahn/S-Bahn (in beide Richtungen) → Flexiblere Betriebsführung im Störfall auf der belasteten Kernstrecke im Ruhrgebiet		2,1 €
18	Strecke Essen-Bergeborbeck - Oberhausen	Beseitigung Dauer-Langsamfahrstelle → Steigerung der Betriebsqualität	LuFV	1,0 €
19	Strecke Essen - Bochum	Einrichten von Überleitstellen zwischen S-Bahn und Fernbahn → Erhöhung der Betriebsflexibilität		1,3 €
20	Bf. Dortmund-Mengede	Bahnsteigverlängerung → Verbesserung der Haltesituation bei Einsatz von Doppeltraktionen		0,2 €
21	Strecke Dortmund Hbf - Dortmund-Hörde	Blockverdichtung → Verbesserung der Betriebsqualität im überlasteten Streckenabschnitt		1,2 €
22	Strecke Wesel - Bocholt	Elektrifizierung → Rationelle Betriebsführung RB 32 / RB 33 → Schaffung von Direktverbindungen		20,0 €
23	Bf. Neuss	Optimierung von Signalstandorten → Ermöglicht Fahrzeitverkürzungen bei S 8 und S 28	§ 12 und Eigenmittel DB Netz	0,9 €
24	Bf. Hilden	Erhöhung der Einfahrgeschwindigkeiten → Verbesserung der Betriebsqualität bei S 1	§ 12 und Eigenmittel DB Netz	0,4 €



lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
25	Bf. Wuppertal-Oberbarmen	Einrichtung einer Beifahranlage → Ermöglicht nachfragegerechtes Stärken/Schwächen bei der Linie S 8	§ 12	1,0 €
26	Bf. Düsseldorf-Rath	Neutrassierung Weichenstraße → Beschleunigung der querenden Bedienfahrten des Güterverkehrs zum Gleisanschluss Mettmann führt zur Minderung der Folgeverspätungen der S 6		4,6 €
27	Bf. Rheine	Wiedereinrichtung Gleis 8 / Blockverdichtung Richtung Münster → Kapazitätserhöhung + Flexibilisierung → RE 7 kann stündlich von/bis Rheine verkehren → RB 68 kann Regeltakt in Rheine beginnen/enden lassen	gem. Rahmenvereinbarung länderfinanziert §13 und MOF 2	9,4 €
28	Strecke Münster - Coesfeld	Streckenausbau → Verdichtung des Nahverkehrs im Abschnitt Münster-Coesfeld zum 30-Min-Takt Neubau: Hp Coesfeld Schulzentrum, Hp Münster-Roxel, Bf Münster Mecklenbeck	gem. Rahmenvereinbarung länderfinanziert §13	11,3 €
29	Strecke Münster - MS-Zentrum Nord	Einrichtung Gleiswechselbetrieb → Ermöglicht Linksbetrieb mit Kreuzung der RB 64 → Flexiblere Betriebsführung RB 64		2,0 €
30	Bf. Münster Hbf	Einrichtung Bahnsteig Gleis 21 → Erhöhung der Bahnhofskapazität		12,0 €
31	Strecke Münster - Rheda-Wiedenbrück	Beseitigung der Geschwindigkeitseinbrüche an vier Bahnübergängen und in der Einfahrt im Bf Rheda-Wiedenbrück → Beseitigung von Langsamfahrstellen, derzeit teils < 40 km/h		9,0 €
32	Bf. Bielefeld Hbf	Einbau neuer Verbindungsweichen → Flexibilisierung von Fahrmöglichkeiten		3,0 €





lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
33	Bf. Bielefeld Hbf	Beseitigung einer Langsamfahrstelle (in km 110,4 - 110,5) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV	2,8 €
34	Strecke Lage - Bielefeld	Einrichten des Kreuzungspunktes Ehlenbruch → Ermöglicht richtungsbezogene HVZ-Verdichtungen → Verbesserung der Fahrplanstabilität		2,4 €
35	Bf. Ottbergen	Einrichtung Beifahranlage → Flügel / Vereinigen von Zügen in / aus Richtung Holzminden / Göttingen  Maßnahme im Zusammenhang mit OWL Dieselnetz		0,4 €
36	Strecke Altenbeken - Langeland	Renovierung der Tunnelröhre "Rehbergtunnel" → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV	5,0 €
37	Bf. Paderborn Hbf	Knotenertüchtigung durch Einbau von neuen Weichenverbindungen → Erhöhung der Bahnhofskapazität		1,6 €
38	Bf. Ahlen	Wiedereinrichtung Bahnsteiggleis 1 → Pünktlichkeitsverbesserung bei Fern- verkehrsüberholungen	LuFV	1,2 €
39	Bf. Hamm (W.)	Beifahranlage Gleis 8 / Verbindung Eilgutgleis - Gleis 8 → Stärken / Schwächen RE 1 im RE-Konzept 2016 → Verbesserung der Flexibilität		3,2 €
40	Bf. Preußen	Anpassung des Bahnsteigs → Herstellung EBA-konformer Zustand zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante	MOF 2	5,4 €



lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
41	Strecke Schwerter Kurve	Signaltechnische Anpassung → Entzerren / Verkürzen des 1-gleisigen Abschnitts auf der RE 57 führt zu einer deutlichen Verbesserung der Betriebsqualität		3,0 €
42	Strecke Schwerte - Warburg	Einrichtung Blocksignal zwischen Brilon Wald und Bestwig → Blockverdichtung führt zur Verbesserung der Betriebsqualität		1,2 €
43	Strecke Bestwig - Winterberg	Brilon Stadt, 2. Ausbaustufe: Einrichtung Kreuzungspunkt Bigge → Erhöhung der Streckenkapazität (Stundentakt am Wochenende)	gem. Rahmenvereinbarung länderfinanziert §13	3,8 €
44	Bf. Kalthof	Modernisierung Signaltechnik → Beschleunigung der Zugkreuzung führt zu Reisezeitverkürzungen zwischen Iserlohn und Dortmund von bis zu 7 Minuten		1,5 €
45	Strecke Betzdorf - Haiger	Streckenausbau → Erhöhung der Geschwindigkeit (Grundlage für die neue Ausschreibung im Dreiländereck / RLP-Takt 2015)		12,0 €
46	Strecke Siegen - Köln	Beseitigung einer Langsamfahrstelle Niederschelden (in km 112,3 - 112,2) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit	LuFV	1,0 €
47	Strecke Finnentrop - Olpe	Beseitigung einer Langsamfahrstelle Attendorn (in km 8,7 - 8,8) → Wiedererhöhung der Geschwindigkeit		1,0 €
48	Strecke Siegen - Siegen Ost	Anpassung von Weichenverbindungen in Siegen / Signaltechnische Optimierung in Siegen Ost → Verbesserung bei Einfahrten nach Gleis 4 und 54 in Siegen	gem. Rahmenvereinbarung länderfinanziert § 13	5,0 €



lfd. Nr.	Station / Streckenabschnitt	Kurzbeschreibung der Maßnahme und Nutzen	Maßnahme finanziert durch	geschätzte Kosten (in Mio.)
-------------	-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

**Maßnahmen zur Beseitigung höhengleicher Bahnsteigzuwegungen**

1	Bf. Wickrath	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	1,2 €
2	Dortmund-Aplerbeck	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	3,2 €
3	Weeze	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	2,2 €
4	Erfstadt	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	3,2 €
5	Derkum	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	LuFV 8.7	1,5 €
6	Kall	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung		2,6 €
7	Mechernich	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung		3,0 €
8	Schieder	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	§ 13	1,8 €
9	Neunkirchen*	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung		siehe lfd.-Nr. 45
10	Burbach*	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung		siehe lfd.-Nr. 45
11	Würgendorf*	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung		siehe lfd.-Nr. 45
12	Bestwig	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	5,0 €

\* Umbaumaßnahmen in Zusammenhang mit ESTW

**Maßnahmen, bei denen die Beseitigung höhengleicher Bahnsteigzuwegungen noch geprüft wird**

13	Freienohl	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	6,0 €
14	Wickede	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	2,8 €
15	Neheim-Hüsten	Beseitigung höhengl. Bahnsteigzuwegung	MOF 2	7,9 €